

THE TOBIAS CHANNELS

FRAGEN und ANTWORTEN zu Lektion 2

"Accept Your Human Self"

September 10, 2000

TOBIAS:

Und so, liebe Lehrer, machen wir nun weiter in der Energie dieses Kreises, die Ihr bereits während der Channelsitzung aufgebaut habt. Bevor wir versuchen Eure Fragen heute Abend zu beantworten, möchten wir einen weiteren Gedanken hinzufügen, ein Wort noch zur vorangegangenen Erörterung. Viele von Euch fragen sich, welcher Art die Erfahrungen sein werden, die Euch in den nächsten Tagen bevorstehen – bezogen auf das, was wir zuvor besprochen haben. Zuerst einmal geht es nicht darum, dass Ihr irgendwelche Ängste in die Zukunft projiziert, sondern zu verstehen, dass Ihr selbst es seid, die sich diese wichtigen Schlüssel-Erfahrungen zur Verfügung stellen werden. Es ist nicht Tobias. Es ist auch nicht die Geistige Welt, so wie Ihr sie Euch immer vorgestellt habt. Und auch Cauldre ist es nicht, der Euch diese Erfahrung vermitteln wird. Wie Ihr wisst - und wir haben das bereits erwähnt - auch alle Erfahrungen und Lehren, die Euch begegnen, kommen von Euch selbst.

Die Erfahrungen der nächsten Tage, die sich auf das Akzeptieren Eures Menschseins beziehen, werden jetzt gerade von Euch erschaffen. Sie warten bereits hinter der nächsten Ecke. Wir sind einfach nur da, um Euch auf diesen Prozess vorzubereiten. Die Erfahrung, die Ihr in allernächster Zeit machen werdet, hat unmittelbar mit Schuldgefühlen gegenüber einer oder mehreren Personen zu tun. Auf einer sehr tiefen Ebene werden Schuldgefühle in Euch ausgelöst. Diese Schlüsselerlebnisse gilt es zu beobachten, zu verstehen und letztlich alle Schuld loszulassen. Es ist leichter für Euch, jemand anderem zu vergeben als Euch selbst. Es geht in dieser Erfahrung darum, Euch selbst zu verzeihen und loszulassen. Wir bitten Euch nur einfach zu verstehen, was da abläuft. Ihr werdet dabei erkennen, wie Ihr diesen Schuldprozess in Euch aufgebaut habt, und Ihr werdet herausfinden, dass in dieser Erfahrung eine wundervolle Perle der Weisheit verborgen ist.

Es ist uns nun eine Ehre Eure Fragen entgegenzunehmen.

FRAGE: Tobias, wie geht man damit um, weiterhin Ergänzungsmittel (Vitamine, Salze, Medikamente etc.) zu sich zu nehmen und gleichzeitig zu wissen, dass man Akzeptanz üben und aufhören sollte sich selbst heilen zu wollen? Ich denke da beispielsweise an Tabletten zur Stärkung des Immunsystems, oder Ausleitungsverfahren für Schwermetalle usw.

TOBIAS: Aus unserer Sicht sind Lichtarbeiter immer sehr mit Medikamenten und Therapien beschäftigt gewesen, die eine Art Allheilmittel sein sollten. In unserer Erörterung baten wir Euch, alle diese Dinge loszulassen. Wir wissen sehr wohl, welche Herausforderung für Euch damit verbunden ist! Während Ihr auf der anderen Seite der kleinen Mauer steht und alle Dinge so akzeptiert, wie sie sind, so auch die Tatsache, dass das wirkliche Potential dieser Medikamente und Therapien in der Absicht liegt, die dahinter steht.

Wir haben das in der gestrigen Channel-Sitzung mit den anwesenden Ärzten (Dr. Todd Ovokaitys und Dr. Mindy Reynolds) besprochen, wir haben ihnen mitgeteilt, dass der fehlende Schlüssel-Bestandteil einer jeden Technologie die Absicht und die Bewusstheit des Anwenders waren. Nun, wir als Rat des Crimson Circle empfehlen keine speziellen Produkte. Das ist Sache der Menschen - also Eure Angelegenheit. Wenn wir zum Wert bestimmter Produkte befragt werden, können wir richtungweisende Informationen geben. Wir erkennen den außerordentlichen Wert der Arbeit von Dr. Ovokaitys, der Nahrungsergänzungsmittel mit Laserstrahlen aktiviert, aber gleichzeitig halten wir Euch an zu verstehen, dass es hier nicht um ein Allheilmittel geht! Für sich allein wird es Euch nicht

zum Aufstieg verhelfen. Es könnte den Prozess unterstützen, aber wir bitten Euch, gebt Eure Macht nicht ab an irgendein spezielles Produkt, einen besonderen Inhaltsstoff, an eine Therapieform oder an ein Medikament. Wenn Eure Absicht darin besteht, Eure eigene Göttlichkeit anzunehmen und in Eurem Inneren zu aktivieren, dann werdet Ihr allmählich verstehen, dass dieses spezielle Mittel und auch jedes andere, das Euch künftig begegnen wird, sehr viel höher „geladen“ sein wird. Aber noch einmal: Wir bitten Euch in der Tat, nehmt zunächst einmal von all diesen Dingen Abstand, dann werdet Ihr auch die Dynamik dieser Abläufe besser verstehen können.

Letztendlich bleibt es Euch und Eurem freien Willen überlassen, was immer Ihr zu Euch nehmen wollt. Wir sind hier, um Euch einfach nur anzuleiten, Euch ein wenig dabei zu helfen, den wahren Wert des Loslassens zu erkennen, damit Ihr zu einer neuen klaren Sichtweise gelangen könnt. Wir wissen (was in Euch vorgeht), weil Cauldre uns im Augenblick dafür tadelt, dass wir hier keine klare Antwort geben. Letztendlich ist es Eure Sache, und es geht darum, dass Ihr in Euch selbst den Wert all dieser Dinge erkennt, die Euren Prozess hilfreich unterstützen könnten.

FRAGE: Tobias, ich bin das Gefühl so leid, nirgendwo richtig hin zu gehören und ständig zurückgewiesen oder abgelehnt zu werden. Gibt es irgendeine Hilfe? Wo soll ich suchen?

TOBIAS: Die ganz einfache Antwort, Liebes (dear one), lautet: Schau in Dich hinein! Dies hat ganz engen Bezug zu der Geschichte von Susan (im Channel) – zu den Schuldgefühlen, den Mauern, den Schmerzen, mit denen sie sich umgab, zu all diesen Dingen, die sie mit sich herumschleppte. Diese Ablehnung kommt letzten Endes nicht von außen, sondern sie liegt im Inneren. Sie ist elementar; es ist von grundlegender Bedeutung, dass Ihr zuallererst Euer Menschsein annehmt. Es gibt hier viele unter Euch, die es relativ einfach finden ihre Göttlichkeit anzunehmen - obwohl sie sie noch nicht einmal wirklich entdeckt haben. Ihr menschliches Selbst dagegen wollen sie einfach nicht akzeptieren. Unsere gesamte Botschaft heute dreht sich darum, wie Ihr lernen könnt, Euch als Ganzes anzunehmen – alles was Ihr seid! Im gleichen Maß wie Euch dies gelingt werdet Ihr Akzeptanz und Angenommensein von anderen (von außen) erfahren. Sie werden zu Euch kommen wie nie zuvor, sie werden Euch bitten ihre Lehrer zu sein, ihre Heiler, ihre Führer – ihre menschlichen Führer! Das Gefühl des Zurückgewiesen-Seins, des Nicht-Akzeptiert-Werdens hat wahrhaftig seinen Ursprung in Eurem Inneren. Es ist Zeit, Euren Klammergriff zu lösen, wie wir es ausdrücken, macht die Faust auf und nehmt Euch selbst an.

Es gibt hier ein grundlegendes Thema – eines, von dem Ihr seit langem wisst und das Ihr auch auf intellektueller Ebene gründlich studiert habt, aber jetzt bitten wir Euch, arbeitet daran! Hier geht es darum, sich selbst zu vergeben (self-forgiveness). Nun ist dieses Konzept des Sich-Verzeihens energetisch nicht ganz stimmig, beinhaltet es doch, dass Ihr irgendetwas Unangemessenes getan hättet. Aber meine Freunde, aufgrund Eurer eigenen Lehren versteht Ihr jedoch dieses Konzept der Vergebung, des Annehmens Eurer selbst, des Loslassens all jener Dinge, die Ihr in Eurem Inneren mit Euch herumgetragen habt. An erster Stelle steht, dass Ihr Euer eigenes Menschsein annehmt, und dann werdet Ihr Akzeptanz im Außen finden.

FRAGE: Als wir uns im ersten Schöpfungskreis befanden und die Aufgabe übernahmen, dessen Grenzen auszudehnen, warum sollten wir dies nun verdrängen (unterdrücken) und in den ursprünglichen Kreis zurückkehren wollen?

TOBIAS: Eine sehr gute Frage! In früheren Channels haben wir bereits erwähnt, dass Ihr zwischen den einzelnen Inkarnationen auf der Erde eigentlich nicht nach Hause zurückkehrt. Ihr geht nicht zurück in den ursprünglichen Schöpfungskreis, in die erste Schöpfung. Ihr geht vielmehr in eine Zwischenzone, wo Ihr Euch mit Wesen aus der Engelwelt trifft, mit jenen Wesen, die auch ihre Erdenleben hatten. Wenn Ihr dort zum ersten Mal ankommt, in dieser himmlischen Zwischenstation sozusagen, dann habt Ihr Euren physischen Körper hinter Euch gelassen und fühlt Euch so viel

leichter, und es kommt Euch so vor, als sei dies der Himmel, als sei dies Euer Zuhause. Aber meine Freunde, wir sagen Euch, das ist es nicht! Zwischen den einzelnen Inkarnationen kehrt Ihr niemals nach Hause zurück, denn wenn Ihr das tätet, dann würdet Ihr Euch nicht mehr zu einer Rückkehr in Euren irdischen Schöpfungskreis entschließen – es wäre Euch vielleicht sogar grundsätzlich nicht mehr möglich. Und außerdem, selbst wenn Ihr voll und ganz nach Hause zurückkehren könntet – Ihr würdet es nicht wiedererkennen! Ihr würdet Euer Zuhause nicht mehr vorfinden als das, was es war, bevor Ihr weggingt. Dies für sich allein genommen wäre Gegenstand einer weit umfassenderen Erörterung. Denn genau die Arbeit, die Ihr in Eurem menschlichen Schöpfungskreis verrichtet habt, hat auch die Natur dessen verändert, was Ihr Euer Zuhause nanntet. Nun haben wir in einer unserer allerersten Versammlungen mit Cauldre erwähnt, dass Ihr Menschen buchstäblich die neuen Sterne in Eurem Universum erschafft, und er hat uns da heftig angezweifelt. Er dachte, wir würden eine Metapher verwenden, aber wir sagten ihm, dass wir es wörtlich meinen. Was Ihr da in Eurem physischen Universum seht - all die neu entstehenden Sterne und die neuen Entdeckungen – all das sind Dinge, die von Euch erschaffen werden, die Ihr erschafft durch die Arbeit, die Ihr hier leistet. Und als Cauldre eines Nachts in den Sternenhimmel blickte, stellte er uns die Frage: „Gibt es da wirklich neues Leben? Gibt es da irgendeine Art menschlichen oder nicht-menschlichen Lebens in diesem Universum?“ Und unsere Antwort lautete: „Nicht sehr viel.“ Euer Universum verfügt über bestimmte Lebensformen, aber keine so komplexe wie die der Menschheit.

Die folgende Mitteilung wird einigen von Euch ziemliche Probleme bereiten. Es gibt keine außerirdischen Wesen, die in kleinen Maschinen von Planet zu Planet fliegen, wie Ihr Euch das so gedacht habt. Was Ihr da spürt und zu deuten und verstehen versucht sind Aktivitäten, die im ersten Schöpfungskreis stattfanden, in der ursprünglichen Schöpfung, bevor Ihr überhaupt hierher kamt. Ihr übersetzt und interpretiert das mit menschlichem Verstand. In jenen Dimensionen dieses Raumes, den Ihr Zuhause nennt ... da gab es zahllose Aktivitäten, die Ihr jetzt als Eure sogenannten außerirdischen Wesen interpretiert.

Wenn Ihr in Euer Universum schaut, dann gibt es da nur sehr wenige Lebensformen (very little life form, Einzahl) die Ihr kennt. Es gibt gewaltige Energie (energy form) und Struktur und Aktivität – alles Dinge, die nicht unbedingt dem menschlichen Auge zugänglich sind. Enorme Vorgänge des Webens („weaving the tapestry“, s. frühere Channel) finden statt. Und als Cauldre in den Himmel blickte und ihm klar wurde, dass es da draußen nicht sehr viel gab, und dass es dort auch nicht den Himmel gibt, da fragte er, wieso ein Universum von solcher Ausdehnung existiert, wenn kaum etwas darin enthalten ist – außer der Erde. Und unsere Antwort darauf war sehr einfach: Dies ist das Fundament und der Bauplan der Zweiten Schöpfung, die Ihr gerade erschafft, von einem Augenblick zum nächsten.

Wir bitten um Nachsicht für diese umfangreiche Antwort, wir hielten es jedoch für angemessen, Euch diese Information zu übermitteln.

FRAGE: Tobias, wir mögen ja den Punkt der möglichen Selbstauslöschung hinter uns gelassen haben, aber es gibt weiterhin Berichte über größere Erdanpassungen, wie zum Beispiel das Schmelzen der Polareiskappen. Kannst Du bitte etwas darüber sagen?

TOBIAS: Es handelt sich ganz allgemein um Angstszenerien. Diese Dinge haben wir in der Channel-Sitzung angesprochen, als es um die Erschaffung von Zukunftsängsten ging. Warum solltet Ihr als Lehrer Euch um solche Dinge Sorgen machen?

Ihr zwingt Euch darüber nachzudenken, ob Ihr nicht eingreifen solltet um die globale Erwärmung zu verhindern oder diese anderen Katastrophen, aber das Großartigste, was Ihr für Euch und die ganze Menschheit tun könnt, ist die Macht Eurer erwachenden Göttlichkeit zu verstehen! Den wahren Prozess der Schöpfung zu begreifen. Zu verstehen, wie Ihr etwas wirklich beeinflussen

könnt. Genau deswegen sind wir als Familie hier beisammen. Was Ihr innerhalb der nächsten elf Monate Eurer Zeit über Eure eigene Macht lernen werdet und über Eure Fähigkeit Dinge zu erschaffen und zu formen, das wird einen vielfach stärkeren Einfluss haben als hier zu sitzen und sich Sorgen zu machen über Szenarien, die wir zur Zeit nicht stattfinden sehen!

Dies ist ein weiteres Beispiel dafür, wie man in die Falle der Dualität geraten kann, wie man bestimmte Dinge als richtig oder falsch bewertet, und wie man als Mensch sicherlich auch ein Gefühl der Rechtschaffenheit dabei empfindet. Wenn Euch diese Dinge begegnen, dann fordern wir Euch auf zu verstehen, es ist Zeit für Euch im Hier und Jetzt zu sein und zu begreifen, auf welche Weise Ihr bei jedem einzelnen Schritt auf Eurem Weg „Göttliche Augenblicke“ (divine moments) erschafft!

Dies wird sehr viel tiefere Auswirkungen haben auf die Heilung anderer Menschen oder die des Planeten als sich Sorgen zu machen um eine gar nicht eingetretene Zukunft.

FRAGE: Tobias, Kariel – er wird gechannelt von Fred Sterling in Hawaii – sagt, dass Zigaretten einen geheimen Zusatzstoff enthalten. Was weißt Du darüber?

TOBIAS: In aller Kürze – Ihr solltet unsere Antwort auf die letzte Frage lesen.

Meine Freunde, über Euer Internet werden augenblicklich Dinge verbreitet, die auf solchen Angstgeschichten beruhen. Es ist an Euch als Lehrer und Lichtarbeiter einen Schritt zurück zu treten um zu verstehen, was sich da in Wirklichkeit abspielt und um diejenigen zu beobachten, die sich in das Drama hineinziehen lassen.

Wir fällen hier keineswegs ein Urteil. Wir bitten Euch nur, tretet diesen Schritt zurück! Ihr seht es doch! Cauldre sieht es täglich im Internet an so simplen Dingen wie Warnungen vor Viren, die es gar nicht gibt. Die es nie gegeben hat! Natürlich gibt es echte und greifbare (Viren), aber sobald Ihr zurücktretet hinter die kleine Mauer, werdet Ihr die Dynamik erkennen können, die sich da entwickelt, und Ihr werdet Euch nicht in dem Chaos verfangen. Ihr werdet sehen, dass ein anderer Mensch Beachtung sucht oder herausfinden will, wie weit seine Energie reicht oder wie er versucht Unruhe zu stiften. Ihr werdet die Dinge sehen, wie sie sind.

Um Deine Frage direkt zu beantworten: Uns ist von diesen Zigaretten nichts bekannt. Aber wir möchten dem noch etwas hinzufügen. Während sich nämlich das Bewusstsein Eures Planeten verändert, während das Verständnis von Körper und Geist zunimmt, werdet Ihr sehen, wie solche Substanzen mehr und mehr auf der Strecke bleiben. Ihr werdet gesündere Nahrungsmittel sehen, die direkt mit Eurem Körper interagieren können, Lebensmittel vom Typ „life essence“. Ihr werdet mehr gesundheitsorientierte Produkte finden, die besser zu der neuen Schwingungsebene Eures Körpers passen. Und viele dieser alten – tut uns so leid, Cauldre...! – und niedrig schwingenden Produkte werdet Ihr verschwinden sehen.

(Heiterkeit im Publikum, woraus offensichtlich hervorgeht, dass Geoffrey Hoppe raucht und ausgerechnet seine Frau die Frage gestellt hat)

FRAGE: (Originalfrage eingefügt, weil – hm – sprachlich außergewöhnlich)

Tobias, everything people say, including my own words, sounds like BS, doing things feels like BS, taking care of my body feels like BS. Can you comment on this? Also we know what Kryon has said about new science and the great stuff Dr. Todd (Ovokaitys) is doing, but again it sounds like BS, feels like BS. What role does science play when everything is a state of mind?

Tobias, alles was die Leute reden, meine eigenen Worte eingeschlossen, klingt wie Mist. (BS ist amerikanischer Slang für „bullshit“ – eigene Interpretation durchaus empfohlen) Irgendwas zu tun fühlt sich an wie Mist, mich um meinen Körper zu kümmern fühlt sich auch an wie Mist. Irgendein Kommentar dazu? Wir wissen auch, was Kryon über die neue Wissenschaft sagt und die tolle Arbeit, die Dr. Ovokaitys gerade macht – aber das hört sich genauso an wie Mist und fühlt sich auch an wie Mist. Welche Rolle spielt Wissenschaft überhaupt, wenn doch sowieso alles nur eine Frage des Bewusstseinszustands ist? (Publikum amüsiert)

TOBIAS: Es geht ganz einfach um das, was Ihr hier lernt - und der Grund, warum es sich nicht wahr anfühlt für Euch ist, dass Ihr wie viele Menschen immer weiter im Außen nach Antworten sucht, nach den geheimnisvollen Inhaltsstoffen, nach dem magischen Trank, der Euch Glück und Freude und Frieden liefern soll. Liebe Lichtarbeiter, wie Ihr bereits bemerkt habt – das gibt's nicht. (Gelächter) So geht's nicht!

Ihr fühlt keine innere Resonanz mit der Wahrheit, weil Ihr gar nicht drinnen nachschaut! Ihr schaut auf Produkte im Außen. Ihr sucht nach äußeren Prädikaten. Wir haben es schon in der Diskussion mit Euch gesagt, es wird Zeit, dass Ihr innen nachschaut! Es wird Zeit, dass Ihr Euer eigenes Menschsein annehmt, das viele von Euch so verzweifelt ablehnen wollten. Es wird Zeit, dass Ihr wirklich darauf vertraut, dass Ihr Euch den „Göttlichen Augenblick“ selbst beschaffen könnt. Weder sind wir es, noch ist es Gott (the Eternal One), noch irgendein goldener Engel, den es gar nicht gibt in Euch – sondern Euer eigenes Selbst. Wenn Ihr das anspricht, wenn Ihr Eurem Selbst vertraut, dann werdet Ihr allmählich jene göttlichen Momente fühlen, und genau darin wird eine Wahrheit enthalten sein, die laut und deutlich zu Euch spricht. Es ist einfach Euer eigenes Wesen, das sagt: „Du suchst am falschen Ort.“

Hört auf diese Worte, denn in ihnen liegt tiefe Weisheit.

FRAGE: Tobias, kannst Du den „Göttlichen Moment“ näher erläutern?

TOBIAS: Der „göttliche Moment“ (the divine moment) findet im Jetzt statt. Es ist nichts, was darauf wartet irgendwann in der Zukunft zu passieren. Es passiert im Jetzt. Er geschieht, wenn Ihr der Göttlichkeit und dem Licht in Eurem Inneren erlaubt herauszuströmen, und dann werdet Ihr so etwas wie ein göttliches Verschmelzen spüren, eine Wahrheit wie die eben geschilderte, ein Gefühl des Eins-Seins.

Einige haben dies als kosmisches Bewusstsein bezeichnet. Es geschieht, indem alle Dinge in bewusster Perfektion zusammenkommen. Noch einmal – das kommt nicht von außerhalb! Es kommt aus Eurem Inneren, wenn Ihr alles erlaubt und akzeptiert so wie es ist. Indem Ihr den Menschen annehmt, kann Eure Göttlichkeit, dieses Licht – das Licht, das darauf wartet, aus jeder einzelnen Zelle, aus jedem einzelnen DNA-Strang, aus jeder Schwingung Eures Inneren freigelassen zu werden – dann kann es hervorbrechen. Es wartet darauf herauskommen zu dürfen. Wenn Ihr Euch öffnet und Eure Ängste erlaubt und loslasst, dann kann das Licht durch Euer Wesen hindurch den Weg nach oben finden. Ihr werdet bewusst darauf reagieren, und es wird sowohl eine emotionale als auch eine körperliche Reaktion geben.

Die physische Reaktion wird ab einem bestimmten Punkt sogar messbar sein. Die Wirkung, die das Erscheinen Eurer Göttlichkeit haben wird, verändert die Struktur Eures menschlichen und physischen Wesens. Wir können Euch nicht sagen, wohin Ihr gehen müsst um diesen göttlichen Moment zu finden, aber wir können Euch sagen, dass das Potential dafür in jedem Einzelnen von Euch existiert!

Lasst einfach Euren Klammergriff los, liebe Freunde, damit Ihr es zulassen könnt. Dies ist eine ziemliche Herausforderung, weil ein Teil in Euch unbedingt an der alten Energie festhalten möchte.

Solange Ihr das tut, kann die göttliche Energie, die da auf ihre Erlösung wartet, noch nicht herausströmen. Sie ehrt und liebt und respektiert Euch so sehr, dass Eure eigene Göttlichkeit solange (auf Euch) warten wird, bis Ihr mit den alten menschlichen Spielen aufhören möchtet, dann erst erscheint sie.

FRAGE: Tobias, das Konzept der doppelten Erde, Seite an Seite, und des neuen Zuhauses, das über beide gebaut wird – das hat mich verwirrt. (Bezieht sich auf den Channel vom 11. Dezember 1999, *The Two Earths*)

TOBIAS: In unseren Darstellungen verwenden wir oftmals Metaphern um Dinge zu beschreiben, die auf vielen anderen Ebenen stattfinden. Wir bitten Euch, diese Konzepte auseinander zu halten. Versteht bitte, dass Euer neues Haus eine Metapher ist für Euer neues Bewusstsein, Euer neues physisches Wesen und Eure neu erstrahlende Göttlichkeit. Euer neues Haus steht für alles, was Ihr seid. Es gibt viele Menschen, vielleicht Eure Ehepartner oder Angehörige oder Kollegen, die noch kein neues Haus gebaut haben ... sie wohnen immer noch in ihrem alten Haus. In ihrem alten Haus geht es um Karma. In ihrem alten Haus geht es um ihren (Lebens-) Vertrag. In ihrem alten Haus geht es um Erfahrungen, die für Ihren Weg notwendig sind, aber noch leben sie in ihrem alten Haus. Fällt darüber kein Urteil, liebe Freunde, denn sie haben mit Absicht und aus gutem Grund die Wahl getroffen dort zu bleiben. Diese Gründe sind auch für Euch in Eurem neuen Haus hilfreich. Mag sein, dass wir hier zu viele Metaphern einsetzen, aber um es einfach zu machen, stellt Euch einfach vor, dass Ihr in Eurem neuen Haus seid, Eurem high-tech-Haus. Sie wohnen immer noch in ihrem alten Haus. Sie verstehen von Eurem Haus nicht viel. Und damit sagen wir auch aus, dass gegenwärtig zwei unterschiedliche Energien miteinander arbeiten.

Es gibt diese zwei Welten, so haben wir das genannt. Wir haben Euch das in dieser Form geschildert, damit Ihr versteht, dass Ihr einerseits wieder einmal in neue Welten aufbrecht, aber andererseits immer noch mit denjenigen aus der alten Energie zusammenlebt.

FRAGE: Lieber Tobias, vielen Dank dafür, dass Du bei uns bist und mit uns teilst. Meine Freundin hat das Gefühl, sie könnte vielleicht ein Walk-In sein. Kannst Du etwas über Walk-Ins berichten? Ist es das, was mit ihr oder anderen passiert ist?

TOBIAS: Menschen erfinden viele kluge Spiele! Es gibt nur sehr wenige bekannte Fälle von Walk-Ins. Dies ist nicht nur vom physikalischen Standpunkt her schwierig, sondern ganz allgemein aus spiritueller Sicht nicht angemessen. Es gibt Umstände, unter denen ein Mensch sich innerhalb kürzester Zeit gewaltig verändert. Sie fühlen sich, als seien sie wiedergeboren worden, und zwar innerhalb ein und derselben Inkarnation ihres physischen Körpers. Dies passiert relativ häufig, aber manchmal wird dieser Vorgang sozusagen in eine Schublade mit der Aufschrift „Walk-In“ gesteckt. Dann gibt es da noch andere Fälle, in denen das menschliche Selbst derart extrem verneint wird, dass die Menschen lieber glauben möchten, die alte schlechte Person sei einfach verschwunden und eine neue gute Person stattdessen eingezogen.

Liebe Lehrer, Ihr werdet während Eurer Tätigkeit mit vielen dieser Unausgeglichenheiten zu tun haben. Wir bitten Euch, geht mit diesen Menschen verantwortlich (im positiven Sinne kritisch, discerning) um. Es ist Zeit, dass Ihr mit ihnen über das Annehmen ihres Menschseins redet und darüber, alle Geschehnisse der Vergangenheit zu akzeptieren. Sie werden mit aller Entschlossenheit festhalten wollen an Konzepten wie Walk-Ins und dergleichen, mit denen die Menschen herumspielen (*Anm.: frei übersetzt – things that humans entertain themselves with*). Helft Ihnen, diesen Klammergriff sanft und liebevoll zu lösen und sich dann in ihrer Gesamtheit so anzunehmen wie sie sind.

FRAGE: Tobias, was kannst Du uns über „twin flames“ (Dualseelen) sagen?

TOBIAS: Wir verweisen auf die Antwort zur letzten Frage. Ihr seid alles was Ihr seid. Eine Hälfte von Euch wurde nicht irgendwo zurückgelassen, wo sie darauf wartet wieder mit Euch vereint zu werden. Alles was Ihr seid, ist in Eurem Wesen enthalten. Sogar der Teil, den Ihr Euer Höheres oder Wahres Selbst nennt, ist nicht einzeln oder von Euch getrennt. Alles ist in Eurem Bewusstsein und Eurem Wesen enthalten.

Es gibt wundervolle Liebesgeschichten auf Eurem Planeten von Menschen, die sich bereits vor langer Zeit getroffen und eine leidenschaftliche Beziehung zueinander entwickelt hatten und die dann Leben um Leben zurückkehrten, immer mit diesem Gefühl der Flamme, der Fackel und der Erleuchtung. Aber ehrlich gesagt, wir können dieses menschliche Gedankenkonzept, dass ein Teil von Euch irgendwo zurückgelassen wurde, gar nicht richtig nachvollziehen.

Als die neuen Lehrer seid Ihr nun aufgefordert Euer menschliches Selbst anzunehmen, Euch zu distanzieren von seiner Verleugnung (denial), Abstand zu nehmen von der Erschaffung solcher Situationen und Umstände. Solche Dinge wie die Darstellung von Dimensionen in Form einer Leiter - oder „Dualseelen“ und Walk-Ins – liebe Freunde, begutachtet kritisch (be discerning), was mit diesen Dingen wirklich ausgesagt wird. Im wahrsten Sinne, jawohl, sind und waren wir immer Eins (One). Wir sind Eins, in vielen verschiedenen Ausdrucksformen. In philosophischem Sinn, ja - da sind wir alle Flammen! Wir sind alle helle Flammen, die zusammen eine wunderschöne Kerze bilden.

FRAGE: Tobias, würdest Du mir bitte ein paar Informationen geben über etwas, was ich kürzlich gehört habe – Das „Ashtar Kommando“? Vielen Dank.

(Anm.: Es geht um ein außerirdisches Flottenkommando. Nähere Informationen darüber sind im Internet zu finden, u. a. unter folgender URL: <http://spiritweb.org/Spirit/ashtar-command.html>)

TOBIAS: *(schmunzelnd)* Wir verweisen auf die Antworten zu den beiden letzten Fragen.
(Schallendes Gelächter im Publikum)

FRAGE: Tobias, könntest Du mir bitte sagen, wer zu mir nach Hause kommt und dort Nahrungsmittel und persönliche Gegenstände entwendet?

TOBIAS: *(zögert etwas)* Es ist ein Freund eines Deiner Kinder.

FRAGE: Wie kommt es, dass es mit am schwierigsten ist, den Sinn von Dingen aus dem Bereich der Natur zu akzeptieren, z. B. Insektenstiche, Spinnen, Fliegen, Schlangen ... alles Dinge, von denen wir uns abgestoßen fühlen?

TOBIAS: Das ist ebenfalls eine interessante Frage. Wir werden Euch eine Geschichte über Cauldre erzählen, er mag nämlich keine Schlangen. Hm - das hat er allerdings noch niemandem verraten!

(Publikum lacht verhalten)

Er würde es sogar sehr begrüßen, wenn wir jetzt früher Feierabend machten.

(Schallendes Gelächter)

Es gibt also diese Dinge, diese Insekten, die Schmerzen verursachen können, die sich plötzlich aus unbekanntem Schlupfwinkel anschleichen und die einem wehtun. Es ist eine ziemlich natürliche menschliche Reaktion, das nicht sonderlich zu mögen!

In vielen Fällen werden Menschen im Kindesalter von diesen Lebewesen verletzt und entwickeln daraufhin eine Art Phobie (übersteigerten Furchtkomplex).

Viele Erkenntnisse, die daraus resultieren können, haben etwas mit dem Blickwinkel des Einsseins mit allen Dingen zu tun, ganz gleich ob es nun um etwas aus der Natur, um etwas Menschliches oder um etwas in Euch selbst geht. Die Furcht vor Insekten - oder wie in Caudres Fall vor Schlangen - liegt in einer frühen Kindheitserfahrung begründet. Es wird Zeit wieder einen Schritt zurückzutreten, hinter die kleine Mauer zu gehen und sich die Einheit aller Dinge anzusehen. Seht sie nicht als Aggressoren oder Angreifer, seht sie als Teil der Schöpfung in ihrer Gesamtheit. Alle diese Dinge existieren, damit Ihr sie so annehmt wie sie sind.

FRAGE: Tobias, Du sagst, dass wir die Sterne erschaffen. Was bedeutet eine Sternschnuppe denn nun wirklich?

TOBIAS: *(etwas geheimnisvoll)* Darauf gibt es viele Antworten. *(Publikum lacht erwartungsvoll)* Im Traum repräsentiert die Sternschnuppe die Vollendung einer Reise, eines Lebenstraums. Es ist so, als ob man ein Zeichen bekommt. Ein Zeichen, das Euch sagt, dass Ihr auf dem richtigen Weg seid. Das gilt für den, der träumt, und darin liegt auch viel Wahrheit.

Vom physikalischen Standpunkt aus handelt es sich um ein Trümmerstück, das in die Erdatmosphäre eintritt, sich dabei entzündet und am Nachthimmel aufleuchtet. Hierin gibt es allerdings wenig versteckte Bedeutung, hm. *(gluckst amüsiert. Das Publikum lacht)*

FRAGE: Tobias, was kannst Du mir über humanitäre Stiftungen sagen, die sich mit dem Kauf und der Gründung von Gesellschaften befassen, welche Technologien zur Lösung der Umweltprobleme entwickeln? Ich denke da ganz besonders an eine Gesellschaft namens - - - *(erinnert sich nicht an den vollen Namen).*

TOBIAS: Die Energie im Zusammenhang mit „Humanity Fund“ ist ein Beispiel für ein neues und wachsendes Bewusstsein, wobei die Absicht des Individuums durchaus ehrenwert ist. Aus unserer Perspektive ist dies ein gutes Beispiel für die neue Energie der Erde. Das bedeutet nicht notwendigerweise, dass dieses Konzept innerhalb der alten Energie Erfolg haben wird, aber wir sehen dies als einen ersten Versuch, eine neue Art von Ethik einzubringen in eine Industrieform, die sich allzu oft als unethisch erweist. Was diese spezielle Firma betrifft – sie entwickelt sich. Sie folgt den Prinzipien der neuen Energie, aber wir möchten Euch trotzdem bitten – kleiner Scherz – fragt uns nicht nach Börsenempfehlungen. *(Publikum lacht)*

FRAGE: Tobias, als Kind hatte ich jahrelang das Bild von Christus vor Augen. Ich habe mich immer gefragt, was das bedeuten sollte.

TOBIAS: Der Sinn dieses Bildes bestand einfach darin, Dich über ein Symbol daran zu erinnern, dass Du nicht allein bist. Das Bild, das Du gesehen hast, das Bild des Christus, sollte Dich ebenfalls daran erinnern, wer Du wirklich bist ... dass Du das Samenkorn der Christusenergie in Dir trägst. Es erinnerte Dich an die Arbeit, die Du während Deines ganzen Lebens tun solltest. Es war eine Erinnerung daran, dass Du dieses Samenkorn in Dir trägst, dass Du diese göttliche Arbeit tun würdest, und dass es nicht leicht sein würde.

FRAGE: Werden mir Dr. Todd's Gematria-Produkte dabei helfen, den Aufstieg zu erreichen? (Anm.: Dr. Ovokaitys arbeitet an Nahrungsergänzungsmitteln, die er mit Hilfe einer speziellen Lasertechnik aufzuwerten versucht. Für nähere Informationen hier die Internetadresse <http://www.gematria.com/>)

TOBIAS: Zunächst einmal bitten jeden von Euch diese Gelegenheit zu nutzen um die Wahrheit in Euch selbst zu entdecken! Wir sind nicht hier um Euch zu sagen, ob Ihr rechts oder links herum gehen sollt. Wir sind hier, damit Ihr wisst, dass die Familie ständig an Eurer Seite ist und um Euch mit unserem Überblick der Dinge zu helfen. Die Energie des Crimson Circles - und das seid Ihr – würde normalerweise eine Diskussion wie diese nicht zulassen. Sie würde diese Ebene des Interesses an einem bestimmten Produkt und dieser speziellen Forschungsrichtung nicht erlauben, wenn es da nicht diese Harmonie innerhalb Eurer Gruppe gäbe, dies sollte Euch als erster Anhaltspunkt dienen.

Aber wiederum fordern wir Euch auf, schaut in Euch hinein! Falls Ihr Fragen habt, testet das Produkt energetisch, sogar ohne es einzunehmen. Fangt an den Antworten zu vertrauen, die aus Euch heraus kommen. Dies ist eine gute Erfahrung, eine gute Lektion in Bezug auf Verständnis und kritische Einschätzung (discerning). Wenn dieser Schritt sich gut anfühlt, dann geht zum nächsten über, nehmt das Produkt ein und fragt Euren Körper, liebe Freunde, fragt Euren Körper, wie er sich fühlt. Geht ganz bis an die Wurzeln, fragt die DNA, befragt den Lichtkörper, und fragt Eure eigene hervorkommende Göttlichkeit: „Unterstützt dieses Produkt meinen Prozess?“ Noch einmal, wir sind nicht hier um Euch zu sagen, was Ihr tun sollt. Das ist Eure Sache!

Aber wir geben noch den Hinweis, dass die Energie, die Ihr zur Verfügung stellt, damit Dr. Ovokaitys hier sein kann, ein Zeichen ist für die Natur seiner Forschung und für die Arbeit, die er tut.

FRAGE: Tobias, viele dieser Fragen beziehen sich mehr auf die Energie und Forschungsrichtung von Dr. Todd's Arbeit als auf die Produkte selbst, mehr auf das Potential für die Zukunft und die Möglichkeit, vielleicht noch Größeres damit zu bewirken. Hast Du dazu noch etwas zu sagen?

TOBIAS: Wir werden dies beantworten, indem wir eine kurze Zusammenfassung dessen geben, was wir gestern in einem Channel mit Dr. Ovokaitys besprochen haben - denn Ihr alle seid Teil dieses Prozesses, wenn Ihr das wollt. Die Antwort, nach der er sucht und der er seine Forschung widmet, existiert noch nicht. Es gibt keine Antwort, die Euch die Geistige Welt sozusagen vorenthält, wobei sie nur darauf wartet, bis er oder Ihr den richtigen Schritt tut. Spirit, Alles-Was-Ist, kennt die Antwort noch nicht.

Aber wie wir ihm gestern Abend mitteilten, durch seine Arbeit - und mit der Unterstützung der Lichtarbeiter - rücken die fehlenden Kettenglieder allmählich näher heran. Die Energiemuster dieser fehlenden Kettenglieder rücken immer näher. Damit wollen wir sagen, dass seine Forschung etwas vollständig Neues hervorbringt (creating). Hier werden nicht etwa alte Antworten ausgegraben und neu angewandt. Dies ist vollständig neu! Im Augenblick ist es noch ein Zukunftspotential. Wenn Ihr Euch als Individuum oder als Gruppe dafür entscheidet, diese Sache zu unterstützen, dann wird das die derzeitige Energie der Gematria Forschung immens erhöhen. Letztendlich dreht sich alles um die Absicht, die hinter all dem liegt. Aber wir möchten Cauldre beipflichten bei dem, was er etwas früher heute erwähnte. Diese Forschungsarbeit hat große Bedeutung für das Erwachen der Göttlichkeit, und ebenso für die Heilung der Menschheit, sie ist ein Teil der Heilung der Menschheit. Diese Arbeit birgt das Potential für Anerkennung auf den allerhöchsten Ebenen Eurer sozialen, medizinischen und politischen Öffentlichkeit.

FRAGE: Tobias, noch einmal zum „allowing“ (Geschehenlassen) – wenn man ein Kind in irgendwelchen Schwierigkeiten sieht, und wenn man dann fühlt, dass man über das entsprechende Werkzeug verfügt um ihm zu helfen – was sollen wir dann tun?

TOBIAS: Zuerst und vor allem solltet Ihr hinter der kleinen Mauer stehen und beobachten. Und dann werdet Ihr von innen heraus wissen, wie Ihr Euer Werkzeug anwenden müsst – wenn überhaupt. Wir sagen einfach nur folgendes: Bevor Ihr mitten hinein springt, geht einen Schritt zurück, und Ihr werdet zu einem tieferen Verstehen kommen. Vielleicht seht Ihr in diesem Moment die Bestätigung dafür, dass der Einsatz Eures Werkzeugs tatsächlich hilfreich sein wird. Vielleicht entdeckt Ihr aber auch eine Energiestruktur, die Ihr vorher nicht wahrnehmen konntet, die Euch jedoch sanft darum bittet, in diesen Prozess nicht einzugreifen.

FRAGE: Erkläre uns unsere Abstammung von den Sternen.

TOBIAS: Dies ist eine gute Abschlussfrage, die Erklärung Eurer Abstammung von den Sternen. Das ist etwas kompliziert. (schmunzelt). In gewissem Sinn bitten wir Euch hiermit, seht Euch selbst, Euren physischen Körper, nicht als Abkömmling Außerirdischer von anderen Planeten, insbesondere nicht als, hm, Schweinswale. (*Tosendes Gelächter im Publikum*)

Es gab – hm – wir werden in künftigen Treffen darauf zurückkommen – hm – wir werden über die Struktur sprechen, hm, und darüber, wie die Baupläne und die physischen Merkmale Eures Körpers erstellt wurden. Aber wir werden Euch auch dazu auffordern, achtet auf die Nachrichten, die jetzt allmählich durchsickern.

Seht Euch insbesondere die Ängste an, die jetzt in Euer Leben treten und wisst dabei, dass diese ihren Ursprung in der ersten Schöpfung haben, als Ihr noch in dem anderen Kreis wart. Jeder von Euch verfügt über Erfahrungen aus dieser Zeit, die äußerst intensiv waren. Diese Erfahrungen halfen dabei, die Energie aufzubauen und förmlich herauszukatapultieren, die es Euch erst ermöglichte, in biologischer Form hierher zu kommen. Wir bitten Euch, denkt nicht von Euch selbst, Ihr oder Euer physisches Wesen seien von gewaltigen Außerirdischen von anderen Planeten Eures physischen Universums geschaffen worden!

Denkt von Euch als von Wesen, die von Eurem eigenen Wahren Selbst erschaffen wurden, von Eurem eigenen Schöpfer-Selbst, durch das Resultat höchst intensiver energetischer Erlebnisse, die Ihr hattet, bevor Ihr hierher kamt.
Ihr seid Eure eigenen Eltern.

And so it is...